

20. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier das Update zum Wochenende:

1. Die für uns alle so wichtige **Einhaltung von „Corona-bedingten Verboten“** wird verstärkt kontrolliert, von Polizei, Landkreis und Stadt. Ich bitte um **Ansprache** derjenigen, die sich nicht an Verbote halten. Und um **Hinweise** an uns, wenn beispielsweise Spielplatz-Absperrungen beseitigt wurden!
2. Wird möglicherweise der **„Katastrophenfall“** für die Grafschaft Bentheim verkündet?
Der Landrat hat es gestern angedeutet. Es würde bedeuten, dass die Corona-Krise in der Grafschaft aus seiner Sicht die zentrale Leitung aller zu ihrer Bekämpfung eingesetzten Kräfte erfordert. Davor müssten wir keine Angst haben. Im Gegenteil. Die Verwaltungsarbeit würde anders organisiert. Ein Leitungsteam auf Kreisebene, das ggf. „Katastrophenschutzstab“ würde, gibt es seit gestern.
3. Konsequenzen für uns?
Der **„Gefahrenabwehrstab“** der Stadt hat sich erstmals getroffen. Sein Ziel ist es, den Landkreis ggf. bestmöglich zu unterstützen. Unser Ratssaal wird deshalb am Wochenende für die Stabsarbeit u.a. mit zusätzlichen PCs, Telefonen und einer großen Pinnwand ausgerüstet.
4. **Gaststätten** jedweder Art, Imbisse und Mensen sind ausnahmslos für den Publikumsverkehr zu schließen. Nur der **Außer-Haus-Verkauf** bleibt erlaubt. Allerdings ist der Verzehr in der Nähe verboten. Und wir sollen bargeldlos bezahlen.
5. **Diskutiert wird eine Ausgangssperre**. Mit dieser Maßnahme ließen sich Menschenansammlungen konsequenter unterbinden, beispielsweise in unseren Parks. Ansonsten bliebe alles wie bisher.
6. Klargestellt wurde, dass die **Notbetreuung in Krippen, Kitas und Schulen** während der Osterferien durchlaufen soll. Und dass es ausreichen soll, wenn nur ein Elternteil den genannten Berufsgruppen zuzuordnen ist. Und dass diese nur beispielhaft zu verstehen sind. Insgesamt also eine **Lockerung**.
7. Wichtig für uns dürften heute ergangene **Richtlinien für Sammelunterkünfte** sein.
8. Der bundesweite „Tag der Städtebauförderung 2020“ ist abgesagt. Das ist leider **das „Aus“ für das „Wir sind Bahnhof“ genannte Fest**, welches wir aus diesem Anlass am 17. Mai feiern wollten.
9. Aufbauend für mich waren Worte, mit denen David Pérez von Go-PopUp gestern die Konsequenzen der aktuellen Krise beschrieb (sinngemäß):
 - a. „Körperlich“ wird populärer sein als „Digital“.
 - b. Wir akzeptieren unsere Zerbrechlichkeit.
 - c. Gesundheit ist der neue Reichtum.
 - d. Neue Werte begründen einen neuen Zusammenhalt.

In diesem Sinne, mit freundlichen Grüßen,



Dr. Volker Pannen, Bürgermeister